

# Meine Geschichte als Gabe



## Frage zum Einstieg:

Erzählt euch ein Ereignis aus eurer Kindheit oder Jugend, an das ihr gerne denkt.



## Gedanken zum Thema:

Wer an „Berufung“ denkt, stellt sich vielleicht einen heiligen Moment vor, in dem Gott spricht und einen Auftrag erteilt; gerne mit besonderen Zeichen und Visionen.

Vielleicht denkt man auch an Begabungen und daran, dass ein Mensch, der seine Gaben nutzt, seiner Berufung nachkommt. Diese Woche halten wir uns vor Augen, dass eine Berufung auch aus der Biographie eines Menschen erwächst.

Mose wächst enturzelt zwischen zwei Völkern auf. Und gerade in seiner Erziehung im ägyptischen Königshaus entfaltet er die Fähigkeiten, die er braucht, um das Volk Israel aus Ägypten und durch die Wüste zu führen.

Jeremia wird schon in jungen Jahren berufen. Sein Auftrag, Juda Gericht anzukündigen, reibt ihn fast auf. 40 Jahre tritt er als Prophet emotional und ehrlich auf. Er gewinnt so das Vertrauen einflussreicher Menschen und kann Juda in bedeutender Position als Freund des Statthalters Gedalja bei der Bewältigung des Untergangs helfen.

Paulus ist als Christenverfolger gefürchtet. Christus erscheint ihm und beruft ihn zum Prediger des Evangeliums. Wie kein anderer predigt Paulus Gottes Barmherzigkeit. Er hat offenbar verstanden: Wenn Christus sich sogar über ihn erbarmt, dann kennt Gottes Erbarmen keine Grenzen.

Kleine und große Erfahrungen werden uns zur Gabe und prägen uns für das Leben. Gott beruft Menschen mit ihrer Geschichte. Ja, gerade wegen ihrer Geschichte. Die Berufung gewinnt im Laufe eines Lebens an Kontur.

Das kann eine gute Bildung oder Erziehung sein. Die Begegnung mit Menschen, die wir schätzen. Es kann auch eine schmerzhaft Erfahrung sein, die uns sensibel macht für Leid und Unrecht. Manchmal machen schuldhaft Erfahrungen Menschen barmherzig.

Wenn ein Mensch in seinem Leben schweres Leid verschuldet, kann man nicht sagen, dass Gott seine Geschichte so gefügt habe, damit daraus eine bestimmte Berufung erwächst. Aber selbst Biographien, die mit schwerer Schuld beladen sind, kann Gott nutzen, um daraus eine Berufung hervor gehen zu lassen.

Falls ihr noch etwas in der Bibel graben wollt, verschafft euch einen Eindruck von dem Leben des Mose, Jeremia und Paulus. Teilt unter euch auf, wer welche Texte liest.

- Mose: Ex 2,1-12; 5,1-5; 18,13-26
- Jeremia: Jer 1,4-19; 15,10-17; 29,1-7; 40,1-6
- Paulus: Apg 7,54-8,3; Gal 1,11-24 Php 3,2-11 Rö 8,35-39



## Fragen zur Vertiefung:

- Gibt es unter den Lebensbildern eins, das euch besonders ins Auge fällt? Warum? Oder fallen euch andere Personen der Bibel ein, deren Biographie ihnen zur Gabe wird?
- Kennt ihr Menschen in Geschichte und Gegenwart, deren Geschichte ihnen zur Berufung geworden ist?
- Welche Ereignisse eures Lebens haben euch besonders geprägt? Wie haben sie euch geprägt? Könnten diese Ereignisse euch zur Berufung werden?
- Mose, Jeremia und Paulus wurden auch Erfahrungen zur Berufung, die man erst einmal negativ bewerten würde. Was könnte geschehen, damit aus einem negativen Ereignis eine Berufung erwächst?